

## BEISPIEL KOMPETENZNACHWEIS ÜK X

### TITEL ÜK X

Lernende/Lernender:

--

Kursort:

--

Kursinhalte: (gemäss üK-Ausbildungsprogramm)

- Arbeiten mit Anhängern (Strassenverkehr/Arbeitssicherheit)
- Arbeiten mit Ladung
- Arbeiten im Gelände
- Arbeiten mit Anbaugeräten (Strassenverkehr/Arbeitssicherheit)

Bewertung

Zum Beispiel:

- Resultate
- Noten
- Lernfördernde Feedbacks an die Lernenden
- 

Hinweise / Besonderes

Zum Beispiel:

- Fragen, die helfen, das Gelernte auf dem Betrieb zu vertiefen
- Anwesenheit/Pünktlichkeit/erforderliches Material dabei
- Mitmachen/Engagement
- Mögliche Verknüpfungen zur Lerndokumentation

Verteiler: Lernende/r, Berufsbildende

	Datum/Unterschrift
üK-Instruktor:in	

**Optional:** Anhang (z.B. Fotos, Tests)

## **Merkblatt Kompetenznachweis**

Stand 29.01.2024

### **Einleitung:**

In den üK üben die Lernenden vor allem praktische Fertigkeiten ein. Hinzu kommen überfachliche Kompetenzen wie Arbeitsmethodik, Umgangsformen, Einsatz oder Pünktlichkeit.

Die Bildungsverordnung gibt folgendes vor:

Art. 18: Leistungsdokumentation in den überbetrieblichen Kursen

Die Anbieter der überbetrieblichen Kurse dokumentieren die Leistungen der Lernenden in Form eines Kompetenznachweises für jeden überbetrieblichen Kurs.

Diese Kompetenznachweise fliessen NICHT in das Qualifikationsverfahren ein.

Das heisst, sie dienen dazu den Lernenden und Berufsbildnerinnen und -bildnern eine Rückmeldung zu geben, die den Lernprozess unterstützt.

### **Inhalte Kompetenznachweis**

- **Angaben zu Kursort, Lernenden, üK-Instruktor/-innen**
- **Kurstitel und Inhalte gemäss üK-Ausbildungsprogrammen**
- **Bewertung:** Resultate der üK-spezifischen Leistungsnachweise, lernfördernde Feedbacks an die Lernenden
- **Hinweise/Besonderes**
  - Transferaufgaben oder Fragen, die helfen, das Gelernte auf dem Betrieb zu vertiefen
  - *Bei Bedarf: Bemerkungen zu Anwesenheit/Pünktlichkeit/Mitmachen*
- **Optional**
  - Es werden Fotos aus dem üK oder detaillierte Resultate mitgeschickt.

### **Vorgehen**

Die Leistungsnachweise werden von den üK-Organisator/-innen entwickelt. Sie sollten möglichst kompetenzorientiert sein, z.B.:

- üK-Instruktor/-innen beobachten die Lernenden beim Ausführen einer Tätigkeit und bewerten diese (z.B. im Rahmen eines Postenlaufs, mit einem Laufblatt).
- Die Lernenden kreuzen nach jedem Posten/jeder praktischen Übung auf Fotos an, ob eine Tätigkeit richtig oder falsch ausgeführt wird.
- Die Lernenden beantworten zu den behandelten Tätigkeiten praxisorientierte Fragen in Form eines Tests (z.B. auch Online-Tests).

Der Kompetenznachweis wird nach dem üK den Berufsbildenden und Lernenden zugestellt, damit auch die Berufsbildenden über die üK-Inhalte Bescheid wissen und die Kompetenzen auf dem Betrieb weiter aufgebaut werden können.

Die Lernenden legen die Kompetenznachweise beispielsweise in der Lerndokumentation ab (je nach gewähltem Format).